

von fünf Mannschaften. War aber auf jeden Fall lustiger, als die Veranstaltung der Profis in Riesa zu besuchen, zumal man dem alten Rivalen von der BSG EKO Stahl mal wieder zeigen konnte, wer die Nummer 1 in Brandenburg ist. Das nächste Heimspiel der Amateure steht morgen im guten, alten Loki gegen den VFC Plauen an. Anpfiff ist um 14 Uhr. Also tut Euch keinen Zwang an und verlebt lustige 90 Minuten mit den Amateuren. Zu einigen Spielen werden wir uns sicherlich auch wieder ne choreografische Einlage einfallen lassen. Leider fällt das Spiel nächste Woche bei Chemie Leipzig auf den gleichen Tag wie unser Spiel in Rostock. Die Auswärtsspiele werden zumeist mit dem Wochenendticket (wenn das nicht möglich, dann mit PKW) angesteuert. Vereinzelt organisieren wir auch einen Bus. Genauere Informationen gibt es dann zukünftig an dieser Stelle.

DER NEUE ALTE FANBLOCK

Ab der Saison 2003/2004 soll die neue Gegengerade fertiggestellt sein. Wir denken, mit dem dann vorhandenen Dach noch bessere Akustik zu haben und rufen hiermit alle supportwilligen Fans auf, sich ab der neuen Saison bei Heimspielen im „alten Block C“ einzufinden. Unser Ziel ist es, den alten, traditionell gewachsenen Fanblock wieder aufleben zu lassen. Die Nähe zum Spielfeld ist ein weiterer Vorteil dieses Blockes, den es auszunutzen gilt, um die Mannschaft nach vorn zu treiben.



TERMINE

Profis

- 8.2. 15:30 bei Hansa Rostock
- 16.2. 17:30 gg. Hannover 96
- 22.2. 15:30 bei Werder Bremen
- 1.3. 15:30 gg. Bayern München
- 8.3. 15:30 bei VfL Wolfsburg

Amateure (lt. Kicker vom 27.1.03)

- 8.2. 14:00 bei Sachsen Leipzig
- 16.2. 12:00 gg. FC Lausitz Hoyerswerda
- 23.2. 14:00 bei VfB Pößneck
- 2.3. 14:00 bei OFC Neugersdorf
- 9.3. 14:00 gg. Wacker Gotha

Weitere Informationen bzw. wenn Ihr Interesse habt, zu einem Spiel zu fahren könnt Ihr Euch gern bei den Ansprechpartnern melden.

So das war's fürs erste. Wenn Ihr Informationen für andere Fans habt oder Meinungen los werden wollt, könnt Ihr die gern an die folgende E-Mail-Adresse schreiben: gurkensalat98@freenet.de

Oder bis nächsten Samstag einfach einem von uns was in die Hand drücken!



Hallo Leute,

es ist soweit, zum ersten Mal haltet Ihr einen kleinen Infozettel in der Hand. Unser Ziel ist es, Euch dieses Teil regelmäßig zu den Heimspielen in die Hand zu drücken. Darin wollen wir Euch über geplante Aktivitäten informieren, Euch auch unsere Art des Fanlebens näher bringen und Euch zeigen, wie man auch außerhalb der Spiele seine Freizeit sinnvoll und mit viel Spaß verbringen kann und sich ganz nebenbei für den FC Energie einsetzen kann.

WER SIND WIR?

Wir, das sind Ultima Raka - das ist sorbisch und bedeutet soviel wie Extremer Krebs. Dies ist ein Zusammenschluss von Mitgliedern verschiedener Fanclubs (z.B. Senfgurkenmafia, Sangriaten, Schrauber Jungs, Supporters Cottbus, ehemalige Inferno Cottbus Mitglieder) und auch fanclublosen Personen, die irgendwie alle das gleiche Ziel haben, nämlich die Unterstützung der Mannschaften des FC Energie. Gegründet haben wir uns nach dem Heimspiel gegen Arminia Bielefeld. Ist zwar noch nicht lang her, aber ein Großteil der Leute ist dann doch schon länger als zwei Spiele dabei. © Mit dem Namen zeigen wir unsere Verbundenheit zur Stadt Cottbus als solches und zum Verein FC Energie Cottbus als wichtigem Teil dieser Stadt. Zur Zeit haben wir etwa 40 Mitglieder, sind aber bestrebt, möglichst viele auch junge Fans von unserer Art des Fanlebens zu begeistern.

WAS WOLLEN WIR?

Wie der Name schon sagt, sind wir alle ein wenig extremer eingestellt. Allerdings nicht politisch, sondern lediglich, was unsere Liebe zum FC Energie Cottbus angeht. Wir wollen versuchen, mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln die Mannschaften des Vereins so lautstark wie nur möglich zu unterstützen, und das, egal, in welcher Liga der Verein



spielt und egal, ob die Mannschaft 3:0 führt oder 0:2 hinten liegt! Außerdem wollen wir mit Fahnen, Doppelhaltern, Spruchbändern und auch Choreografien Farbe in die Kurve bringen.

ANSPRECHPARTNER

Habt Ihr Ideen für Aktionen, Anregungen, Fragen, Probleme? Dann sprecht uns an! Wir haben immer ein offenes Ohr für jeden von Euch! Die Namen Gurke, Michael Schüler, Rensen oder Simon Kähler dürften so fast jedem was sagen. Und wenn nicht, einfach durchfragen! Einer von uns ist immer bis ca. eine halbe Stunde vor Spielbeginn und etwa bis eine halbe Stunde nach Spielende am Fancontainer auf der Nordseite des Stadions. An diese Personen könnt Ihr Euch auch wenden, wenn Ihr bei uns eintreten oder weitere Informationen haben möchtet.



AUSWÄRTSFAHRTEN

Generell sind wir bei allen Pflichtspielen der Profis des FC Energie Cottbus und bei den dann noch möglichen Spielen der Amateure vertreten. Zum Spiel in Rostock gibt es, sofern die Bahn nicht doch noch nen Sonderzug einsetzt, folgende Zugverbindung (nach Rostock bieten wir keinen Bus an, wir fahren alle mit Zug.):

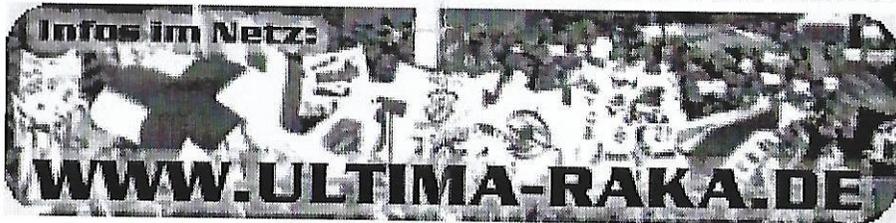
Hinfahrt

Cottbus ab 7:32 Uhr
Bad Kleinen an 11:57 Uhr
ab 12:02 Uhr
Rostock an 12:54 Uhr

Rückfahrt

Rostock ab 19:06 Uhr
Bad Kleinen an 19:56 Uhr
ab 19:59 Uhr
Cottbus an 00:34 Uhr

Diese Verbindung kann mit dem Wochenendticket der Deutschen Bahn benutzt werden. Also einfach 5 Leute sammeln und für zusammen 28 € nach Rostock und



zurück. Nachfragen könnt Ihr an Simon (Tel.: 0173/9112848), Gurke (Tel.: 0177/4433308) oder an das Fanprojekt (Tel.: 0355/3817826) richten. Zu Werder Bremen gibt es auch ne Zugverbindung mit dem Wochenendticket, die bekommt Ihr dann beim nächsten Heimspiel gegen Hannover 96 in die Hand. Ein Bus wird von Roberto Götze organisiert. Der Fahrpreis beträgt 25 €. Anmeldungen unter 0174/680 1100 oder beim Fanprojekt.

Die letzten Spiele

Erst einmal ein Dankeschön für die geilen Stunden zum Ende der Hinrunde. Besonders die Spiele gegen Kaiserslautern, Bielefeld und Dortmund waren stimmungsmäßig richtig gut. Das geht aber nur mit Euch! Allein schaffen wir das nicht! Also weiter so! Und die Mannschaft und der Verein brauchen uns! Letztes Wochenende stand das Spiel in Leverkusen an. Das Ergebnis dürften ja alle mit Freude zur Kenntnis genommen haben. Insgesamt waren etwa 400 Energiefans vor Ort. Eine Pro15:30-Aktion mit Spruchbändern wurde uns verboten, weil es eben eine Pro15:30-Aktion war. Kommentar überflüssig! Daraufhin haben wir eben ne Fahne mit dem „Kein Kick ohne Fans - Pro15:30“ - Logo gemalt, die wir dann auch mehrmals präsentiert haben. Die Stimmung im Block war speziell in der letzten halben Stunde phänomenal. Wer also nicht da war, hat schwer was verpasst.



Die nächsten Spiele

Beim nächsten Spiel in Rostock haben wir, sofern die ganze Sache genehmigt wird, angedacht, eine Wende choreografie unter dem Motto „Schiffe versenken“ zu präsentieren. Achtet einfach auf die Infos vor Ort. Gegen die Bayern und Kaiserslautern sind ebenfalls Aktionen angedacht, die auf Eure Mithilfe setzen.

Amateure

Am 11. Januar 2003 waren etwa 35 Leute in Neuruppin beim Brandenburgischen Hallenpokal, um die Amateure zum Sieg zu brüllen, was dann leider nicht ganz geklappt hat. Die Amateure wurden lediglich vierter

